

Ratenkredite zum Schnäppchenpreis

- **Auswertung von FinanceScout24 zeigt: Zinsen für Verbraucherkredite sind in den vergangenen Monaten weiter gesunken**
- **Wirtschaftsaufschwung macht Ausfallrisiko für Banken kalkulierbarer**
- **Große Unterschiede beim Zinsniveau: Kunden sollten sorgfältig vergleichen**

München, 18. August 2010 – Die Zinsen für Konsumentenkredite sind im ersten Halbjahr 2010 weiter gefallen. Zu diesem Ergebnis kommt FinanceScout24. Das unabhängige Verbraucher- und Vergleichsportale hat hierfür eine Vielzahl von Ratenkrediten analysiert, die zwischen Januar und Juni 2010 von Banken vergeben worden sind. Über alle Laufzeiten hinweg (12 bis 120 Monate) fiel der Effektivzins von 6,26 % im Januar auf 6,00 % im Juni. Basis der Berechnung war eine Kreditsumme von 10.000 Euro (Varianz: 8.500 bis 11.500 Euro).

Darlehen mit 36 Monaten Laufzeit gab es bei einigen regionalen Anbietern bereits für 4,91 Prozent. Kredite mit 60 Monaten Laufzeit waren bei diesen Instituten mit 4,99 Prozent nur unwesentlich teurer. Bundesweite Angebote begannen bei 5,40 Prozent (36 Monate) und 5,55 Prozent (60 Monate). Allerdings gibt es bei den Zinssätzen große Unterschiede: Die teuersten Abschlüsse bei 10.000-Euro-Krediten mit durchschnittlichen Laufzeiten von vier bis fünf Jahren kosteten zwischen 7,45 Prozent (Juni) und 8,97 Prozent (April).

Basis der Untersuchung waren die Zinssätze der tatsächlich zustande gekommenen Kreditverträge in dieser Zeit, nicht die Angebote, mit denen die Banken um Kunden werben. Hier hat sich allerdings zum 11. Juni 2010 eine Änderung ergeben: An diesem Tag trat die Verbraucherkreditrichtlinie (VKR) in Kraft, die seither in allen Staaten der Europäischen Union gilt. Sie verbietet so genannte „Schaufensterangebote“ mit besonders günstigen Konditionen zum Beispiel in Zeitungsanzeigen, die bei näherer Prüfung nur die wenigsten Kunden bekommen. Für FinanceScout24-Geschäftsführer Dr. Errit Schlossberger ist das grundsätzlich eine begrüßenswerte Entwicklung: „Allerdings wird es für Kunden jetzt noch wichtiger, die Konditionen der

Banken mit Hilfe eines Vergleichsrechners zu überprüfen. Denn die Lockvogelangebote, die immerhin eine erste Orientierung über das Zinsniveau boten, gibt es jetzt nicht mehr.“ Dabei sei es auch wichtig, Kontoführungs- oder Bearbeitungsgebühren, die sich schnell auf 100 Euro und mehr belaufen könnten, in den Vergleich mit einzubeziehen.

Mögliche Gründe für die abermals gesunkenen Zinsen sind Schlossberger zufolge sowohl etwas niedrigere Ausfallrisiken der Banken, als auch schlechtere Annahmehquoten: „Wer einen Kredit bekommt und eine gute Bonität mitbringt, der profitiert von zur Zeit vergleichsweise günstigen Zinsen.“

Über die aktuellen Konditionen von Konsumentenkrediten informiert der Vergleichsrechner von FinanceScout24:

<http://www.financescout24.de/kredite-finanzierung/kredit.aspx>

Hintergrund: FinanceScout24 kann die Analyse in dieser Form durchführen, weil FinanceScout24 als einziges Online-Vergleichsportal seit mehr als einem Jahr eine Schnittstelle zu verschiedenen Top-Banken einsetzt, die dem Kunden mit nur einer Dateneingabe die anonyme Kreditprüfung von mehreren Banken gleichzeitig und zeitgleich ermöglicht. Realtime erhält der Kunde schließlich verbindliche Zinskonditionen. Die Angebote kann der Kunde dann per PDF downloaden und im Post-Ident-Verfahren bei seiner ausgewählten Bank einreichen.

Die FinanceScout24 GmbH betreibt eines der größten deutschen Finanzportale im Internet und bietet ihren Nutzern den kostenlosen Vergleich und den Online-Abschluss von Versicherungen, Produkten zur Altersvorsorge, Baufinanzierungen, Ratenkrediten, Geldanlageprodukten sowie Strom-, Gas- und Telekommunikationstarifen. Dabei sorgt FinanceScout24 für Transparenz bei allen relevanten Finanzentscheidungen.

FinanceScout24 ist Teil der Scout24-Gruppe, deren Angebote monatlich rund 8 Millionen Menschen nutzen. Als starker Partner unterstützt Scout24 seine Kunden bei wichtigen Entscheidungen, insbesondere in den Lebensbereichen Wohnen, Mobilität, Job, Partnerschaft und Finanzen. Neben [FinanceScout24](#) zählen [AutoScout24](#), [ElectronicScout24](#), [FriendScout24](#), [ImmobilienScout24](#), [JobScout24](#) und [TravelScout24](#) sowie das Portal [Jobs.de](#) zur Scout24 Gruppe. Scout24 ist Teil des Deutsche Telekom Konzerns.

Pressekontakt bei FinanceScout24:

Dr. Günter Kast

Pressemitteilung



Rosenheimer Straße 143b
81671 München
Tel.: + 49 (0)89 189 690 205
E-Mail: guenter.kast@financescout24.de
URL: www.financescout24.de